

Samtgemeinde Elbtalau

Beschlussvorlage (öffentlich) (14/0205/2024)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 24.04.2024
Sachbearbeitung:	Frau Martin , FD Schulen, Jugend, Freizeit

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Schulen und Sportstätten der Samtgemeinde Elbtalau	22.05.2024	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalau		Vorberatung	
Rat der Samtgemeinde Elbtalau		Entscheidung	

Zuschuss zum Mittagessen

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde Elbtalau unterstützt an den Grundschulen die Nutzung von sogenannten Bestell-Apps mit 0,25 Euro pro Mittagessen ab dem Schuljahr 2024/2025.

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Schulausschusses gab es eine Anfrage wie mit der Erhöhung des Preises für das Mittagessen im Ganztagsunterricht an den Grundschulen umgegangen wird.

Ob die Erhöhungen von den Eltern und Erziehungsberechtigten getragen werden oder ob die Erhöhungen zu vielen Abmeldungen führen würden.

Dies verhält sich in der Praxis sehr unterschiedlich.

Es kam im Laufe der Diskussion die Idee auf, dass die Samtgemeinde Elbtalau das Mittagessen bezuschussen könnte.

Da nun an der Grundschule an der Göhrde (Zernien) die App „Kitafino“ zur Bestellung des Mittagessens eingeführt und verwendet wird und die Nutzung der App das Mittagessen erneut um 0,25 Euro pro Mahlzeit erhöhen wird, wurde die Idee der Bezuschussung noch einmal aufgegriffen, um die Familien hier zu unterstützen und wenigstens einige Kosten aufzufangen.

Die Samtgemeindeverwaltung hat sich überlegt die fälligen App-Bestellungskosten von 0,25 Euro pro Mahlzeit zu übernehmen und die Eltern und Erziehungsberechtigten tragen die reinen Essenskosten vom jeweiligen Caterer.

Mit dem App-Anbieter „Kitafino“ wurde hierzu bereits Rücksprache gehalten, die Abrechnung würde rückwirkend monatlich, nach tatsächlich bestellten Mahlzeiten und Grundschulen aufgeteilt, erfolgen.

Die Grundschule Gusborn wird durch die Kinderwelt Hamburg beliefert, auch hier gibt es eine gebührenpflichtige Bestell-App.

Die Vorteile der Nutzung von Bestell-Apps wie z.B. „Kitafino“ oder auch „PCA“ lauten wie folgt:
Die Eltern/Erziehungsberechtigten registrieren sich auf der Website oder in der App, die Abrechnung erfolgt direkt mit dem jeweiligen Caterer, keine Geldsammlung und Abrechnung mehr in den Grundschulen, den Kindern müssen keine (teilweise sehr) hohen Geldbeträge mitgegeben werden, man kann direkt in der App zwischen den Menüs wählen, bis Freitag bzw. Dienstag die Bestellung für die Folgewoche erledigen und eine Abbestellung bei Abwesenheit und Krankheit ist je nach App bis 07:00 Uhr bzw. 07:30 Uhr am jeweiligen Tag kostenfrei möglich. Aufladung des Guthabens erfolgt ebenfalls direkt über die jeweilige App und man wird rechtzeitig erinnert, dass man sein Guthaben wieder aufladen sollte.

Gleichfalls werden die Schulsekretärinnen deutlich entlastet, die die Abwicklung des Mittagessens in den Schulen verwaltungsmäßig leisten. Insbesondere das Abmelden bei Krankheit per App erleichtert es sowohl Sekretärin als auch Schulleitung (oder sonstige Kräfte).

In den Grundschulen Breselenz und Neu Darchau wird noch selbst vor Ort gekocht, eine Einführung einer solchen App ist bisher nicht geplant, die ausgegebenen Mahlzeiten liegen preislich hinter den Caterer-Angeboten zurück, so dass man hier auf einen Zuschuss verzichten könnte.

An der Grundschule Prisser erfolgt die Ganztagsbetreuung inkl. Mittagsversorgung und auch die Abrechnung über den Hort Popcorn.

Die Grundschule Hitzacker bezieht ihr Mittagessen über die „Alte Post“, Dannenberg und hätte von der Einführung einer App ebenfalls große Vorteile. Die „Alte Post“ arbeitet mit „Kitafino“.

Die Grundschule Dannenberg bezieht ihr Mittagessen über „LebenLeben“, Dannenberg, die Einführung einer App ist hier bisher nicht geplant, sinnvoll erscheint eine Einführung jedoch auch hier.

Berechnung eines möglichen Zuschusses:

Ganztagsunterricht:	Anzahl Schülerinnen und Schüler:	Mahlzeiten pro Woche:	Jahreskosten bei 0,25 Euro pro Mahlzeit:	Kalkulation mit 50%
4 Tage	82	max. 328	3.280 ,- Euro	1.640 ,- Euro
3 Tage	164	max. 492	4.920 ,- Euro	2.460 ,- Euro
4 Tage	214	max. 856	8.560 ,- Euro	4.280 ,- Euro
3 Tage	74	max. 222	2.220 ,- Euro	1.110 ,- Euro

Die Berechnung des Zuschusses erfolgte für die Grundschulen Gusborn, Hitzacker, Dannenberg und Grundschule an der Göhrde (Zernien) mit einem Zuschuss von 0,25 Euro pro Mahlzeit für die möglichen App-Nutzer.

Die Kalkulation mit 50 % der Schülerinnen und Schülern für den Ganztagsunterricht erscheint derzeit realistisch. Ab dem Jahr 2030 muss man hier ganz neu kalkulieren.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Jährlich 9.590,00 Euro bei Teilnahme von 50% der Schülerinnen und Schülern an den Schulen, in denen die Einführung einer Bestell-App möglich wäre bzw. bereits vorhanden ist
- Kosten für die Monate August bis Dezember 2024 belaufen sich auf geschätzt 3.000,00 Euro, diese werden durch Einsparungen im Budget des FD 14 kompensiert

Anlagen:

- Keine